

GOSPEL ALIVE

MINISTRIES

Ausgabe Nr. 33 März 2023

GAM ist der Dachverband von 6000 Kirchen geworden

Vor vielen Jahren haben zwei verschiedene Propheten über David prophezeit, dass er ein Pastor der Pastoren, ein Lehrer der Lehrer und ein Mentor für viele, viele Leiter werden würde. Diese Prophezeiungen werden nun erfüllt. Am 26. Januar wurde GAM zum Dachverband der TPA (Tanzanian Pastors Association), der die meisten (89%) der evangelischen Kirchen in Tansania angehören. Dies ist eine große Verantwortung und wir als GAM brauchen viel Gebet. **Da David nun der geistliche Leiter und Mentor von fast 6000 Pastoren ist, wird er viel mehr lehren und Lehrmaterial für die Ausrüstung der Heiligen sowie für die Mentorenarbeit erstellen müssen.** Zusätzlich zu den Evangelisationen

werden wir in Zukunft noch viele weitere Pastorenkonferenzen durchführen. David hat für den 5. März zu einem nationalen Fasten- und Gebetstag in all diesen Kirchen in Tansania aufgerufen. **Dieses Ereignis wird angekündigt und vom Fernsehen und Radio an Millionen von Menschen übertragen.** Wenn viele Kirchen eines ganzen Landes beten, dann wird dies sicherlich eine große Wirkung in dem Land - Tansania - haben. Die Regierung (Region Tobora) wird ebenfalls anwesend sein, und das Fernsehen und das Radio werden das Ereignis im ganzen Land übertragen, da David predigen und für das Land beten wird.

Außerdem wird der Dienst von GAM insgesamt viel breiter angelegt. Wir legen nicht nur Wert auf Evangelisation, sondern auch auf Jüngerschaft und Lehre, die Bereitstellung von Lehrmaterial und den Aufbau des Leibes Christi. Die Gründung und Strukturierung von Gemeinden, sowie die Betreuung von Pastoren und Leitern ist ebenfalls ein wesentlicher Aspekt. Eines der Instrumente, die wir dafür einsetzen, sind unsere vier GAM-Bibelschulen, die wir betreiben. (In der kommenden Zeit werden wir noch mehr zu tun haben.) Wo wir können, versuchen wir auch praktisch zu helfen und insbesondere Witwen und Waisen zu unterstützen.

Große Jugendevangelisation - Uganda



David predigte auf der Konferenz in Uganda zu einer sehr großen Menschenmenge von 1,974 Personen. Der Heilige Geist hat ein sehr tiefes und berührendes Werk getan! Sie berichteten, dass "Davids Botschaft uns direkt in den Kern unserer Herzen traf". **Wir freuen uns sehr, dass 65 Seelen zu CHRISTUS gekommen sind.** Gepriesen sei Sein wunderbarer Name! Was als nächstes kommt, berührt mein Herz noch mehr:

Nach dieser Evangelisationsveranstaltung gingen alle auf den Marktplatz, um zu evangelisieren, einschließlich derer, die gerade erst gerettet wurden, wo sie das Evangelium öffentlich und von Mensch zu Mensch predigen konnten. Einige Geschäfte blieben sogar eine Weile stehen, um der Predigt zuzuhören. **Fast 2000 Menschen, die von der Evangelisation begeistert waren, machten auf der Straße einen großen Eindruck, und weitere 53**



Menschen kamen direkt auf dem Marktplatz zu CHRISTUS. Alle 118 Seelen werden weiter betreut. Wir unterrichten sie in unseren Kursen und integrieren sie in verschiedene Gemeinden in ihrer Nähe. (Einige Leute reisen von weit her zu diesen Evangelisationen.) Gott ist einfach großartig und verdient die ganze Herrlichkeit! Und ich danke auch euch, dass ihr durch euer Gebet Teil dieser Arbeit seid. **Die Wirkung war so groß, dass die örtliche und die zentrale Regierung sowie alle Pastoren in der Gegend darum gebeten haben, dass David diese Jugendevangelisation beim nächsten Mal an drei Tagen statt an einem Tag durchführen kann.** Bitte betet weiter dafür, dass die offenen Türen offen bleiben.

Zeugnisse:

Von der Evangelisation in Uganda zu deiner Ermutigung und NUR zur Ehre Gottes (geschrieben von den ugandischen Pastoren)



Ein gelähmter Mann kann wieder gehen

Am dritten Tag der Evangelisation

brachten sie einen lahmen Mann namens Jimmy. Seine beiden Beine und Arme waren gelähmt. Er konnte weder gehen noch selbständig stehen. Als der Mann Gottes am Ende der Evangelisation den Befreiungsdienst durchführte, sprach er jede dämonische Bedrückung und die bösen Geister an, die die Menschen quälte. Er trieb sie kraftvoll im Namen Jesu aus. Sofort begann der Mann mit lauter Stimme zu schreien, und niemand konnte ihn davon abhalten, zu schreien. Wir haben ihm schnell die Hände aufgelegt und gebetet. **Er kann jetzt stehen und gehen.** Seine Beine sind noch etwas schwach und wackelig, aber er gewinnt mehr und mehr an Kraft. Er kann auch seinen eigenen Becher mit Wasser halten und trinken. Die Mutter und die Schwester und die Familie sind so sehr glücklich über das, was auf dem Evangelisationsgelände geschehen ist. Gott sei gepriesen! AMEN!

Hexendoktor will Team wechseln

Ein Hexendoktor schickte heute seinen Agenten zu uns, um uns mitzuteilen, dass sie sich bald unserem Gott anschließen werden, weil es scheint, dass unserer stärker ist als ihrer. Der Agent erzählte uns, dass sie auf der höchsten Ebene der Hexerei versucht haben, die Evangelisation zu stoppen und zu blockieren, aber alles vergeblich. Es war nicht möglich, die Evangelisation zu stoppen. Am Ende bedauerten sie es sehr, weil sie eine Menge ihrer Ressourcen verschwendet hatten, um uns erfolglos zu stören.

Uganda-Evangelisation - Dokolo

Wir hatten eine großartige Evangelisation in Uganda, bei der wie immer viele Hürden zu überwinden waren. **Wir preisen Gott, dass 124 Menschen während der drei Tage zum Herrn kamen.** Das Besondere war, dass 23 Menschen durch unsere Radiopredigten im Vorfeld der Evangelisation gerettet wurden! Ich kann mich nicht erinnern, dass das jemals passiert ist. Diese 23 Menschen kamen dann auch zur Evangelisation. Wir hatten bis zu 1,345 Menschen, die teilnahmen.

Fortsetzung auf der Rückseite

Der göttliche Weg



Ein 16-jähriges Mädchen namens Sarah kam 36 km zu Fuß zum Evangelisationsplatz. **Sie ist ein Waisenkind ohne Eltern.** Sarah lebte bei ihrer Großmutter, aber vor zwei Wochen hat ihre Großmutter ihr gesagt, sie das Haus verlassen muss, weil sie sich nicht mehr um sie kümmern könne. Also ging diese junge Frau auf die Straßen in der Stadt Kabermido, um mit dem Leben zu kämpfen. Als sie unsere Straßenwerbung für die Evangelisation in dieser Gegend hörte, folgte sie uns. Sie hörte die Predigt des Mannes Gottes, kam zum Altarruf und übergab ihr Leben an Gott. Dann, während des Befreiungsgebets, wies der Mann Gottes sie auf ihren genauen Zustand hin, sie brach sofort zusammen und weinte (zu diesem Zeitpunkt funktionierte der Bildschirm nicht mehr, es war dunkel und der Mann Gottes setzte die Befreiung per WhatsApp über Lautsprecher fort). Dann sah sie in einer Vision den Mann Gottes mit einem Feuerschwert auf sie zukommen. Sie schrie aus Leibeskräften und sagte: Ich sehe den Mann Gottes mit einem Feuerschwert auf mich zukommen. Die Macht Gottes kam über sie und sie fiel zu Boden. **Nachdem für sie gebetet wurde, wurde sie von einem Magengeschwür und chronischen Kopfschmerzen befreit.** Sie ist jetzt sehr friedlich und stabil. **Da sie nirgendwo hin kann, haben wir beschlossen, sie in unsere Familie aufzunehmen.** Es ist wunderschön zu sehen, wie sie völlig verändert ist und Gott anbetet.

Eine Volksgruppe erreichen, die noch nie von Jesus gehört hat



Durch die Gnade Gottes hat Er uns als GAM eine Tür geöffnet, um den «Hadzabe Stamm» in Tansania zu erreichen. Dies ist ein Waldnomadenstamm, der in der Nähe des Eyasi-Sees lebt und durch die Wälder der Kidero-Berge zieht und mit Pfeil und Bogen jagt.

Diese Volksgruppe hat noch nie etwas von dem Namen Jesus Christus gehört.

Wir als GAM haben den Stamm am 23. Dezember 2022 mit einem Regierungsbeamten, der unser Übersetzer war, besucht. Wir haben mit ihnen gesprochen, mit ihnen gegessen (was eine große Herausforderung ist), uns zu ihnen gesetzt usw. Sie merkten, dass wir sie wirklich lieben und öffneten uns ihr Herz. Wir luden sie ein, über Weihnachten für vier Tage bei uns zu wohnen. In der Vergangenheit haben sie jede Einladung in die Zivilisation abgelehnt. Der Häuptling des Stammes schickte vier Vertreter zu diesem Besuch. Das war ihr allererstes Mal in der Zivilisation. Zum ersten Mal in ein Auto einzusteigen, eine Treppe hinaufzugehen oder Kleidung anzuprobieren, Dinge, die für uns selbstverständlich sind, waren für sie so ungewöhnlich. Sie waschen sich weder die Hände noch den Körper und weigerten sich, dies zu tun, während sie bei uns waren. Der Hauptgrund dafür ist, dass sie Angst haben, Wasser würde sie krank machen, denn das Leben ist hart für sie, und wenn ihnen kalt ist und sie vom Regen nass werden, werden sie krank. Zweitens glauben sie, dass es ihre Haut verderben würde. Wir nahmen sie mit in die Kirche und bauten eine Beziehung zu ihnen auf. **Durch die erstaunliche Gnade Gottes hat der Stamm nun David und Dr. Robert Jackson Ng'agara (Direktor von GAM Afrika) als ihre geistlichen Führer akzeptiert. Das ist ein großes Privileg, denn so haben wir die Möglichkeit, ihnen das Evangelium zu verkünden.** Es gibt jedoch Herausforderungen und Hindernisse, die wir überwinden müssen, um diesen Auftrag zu erfüllen. Die Menschen sind oft unterwegs, denn ihr Leben ist sehr hart, um zu überleben. Es gibt keine Schriftsprache und 50 % ihrer Sprache ist Zungenschlag, was die Überwindung der Sprachbarriere noch schwieriger macht. Dadurch wird es noch schwieriger, ihnen das Evangelium wirksam zu vermitteln. **Wir denken darüber nach, Audio-Teaching in ihrer Sprache zu produzieren, um ihnen eine biblische Grundlage des Evangeliums zu vermitteln und sie dann zu sammeln, um sie in Evangelisationen über unseren Retter Jesus Christus zu unterrichten.** Wenn der Herr dir eine Bürde für diese Volksgruppe gibt, dann unterstütze uns bitte auf jede erdenkliche Weise.



Du kannst das Video des Hadzabe-Stammes hier ansehen:

<https://youtu.be/opVJUe4hQdQ>

Traktat: 'Was kommen wird'

Wir haben versucht, ein Traktat zu finden, das für die Zeit, in der wir leben, relevant ist, waren aber irgendwie nicht erfolgreich. Davids Mentor schlug David dann vor, sein eigenes Traktat zu schreiben, was er auch tat. Wenn du in Grossbritannien oder in einem englischsprachigen Land leben und ein solches Traktat haben möchtest, dann nimm bitte Kontakt mit uns auf.

Hier kannst du das Traktat (in English) lesen: <https://bit.ly/3Z9rdmo>

Extreme Dürre in Ostafrika

Die Menschen sterben aus Mangel an Wasser und Nahrung. Vor kurzem starb ein Pastor. Auch viele Tiere sterben aus demselben Grund. Die Herausforderung ist im Moment sehr groß. Letzten Sommer haben wir mit dem Projekt begonnen, einen Brunnen zu graben, was knapp £12'000.- / CHF 13'000.- kostet. Die gute Nachricht ist, dass wir den Brunnen erfolgreich gegraben und Wasser gefunden haben, wofür wir Gott hoch preisen!!! Bitte bete, dass wir das Projekt mit dem Kauf und der Installation der Wasserpumpe und des Bewässerungssystems abschließen können, wofür noch ein Betrag von £ 3'325.- / CHF 3'700.- fehlt. **Sobald dieses Projekt abgeschlossen ist, haben wir einen sehr wichtigen Meilenstein erreicht, da wir dann in der Lage sein werden, Nahrungsmittel zu produzieren.**

Vielen Herzlichen Dank für Eure Gebetsunterstützung!

David & Jenna



info@gospelaliveministries.com

www.gospelaliveministries.com